

Lernziele/Kompetenzen

Die Kinder

- wissen, dass der Wald mehrere Stockwerke/Schichten hat, die Lebensräume für verschiedene Tiere sind.
- kennen die charakteristischen Merkmale der Stockwerke/Schichten des Waldes.

Einstieg/Motivation

Zum Einstieg bzw. zur Motivation kann die Lehrkraft die Abbildungen eines Waldes (z. B. aus dem Schüllerbuch) und eines Einfamilienhauses zeigen. Ein Lehrerimpuls kann z. B. sein: Was haben ein Wald und ein Haus gemeinsam?

Anregungen für den Unterricht

- Aufgabe 1: Zunächst lesen die Kinder den einleitenden Text und die Grafik. In den Texten sind einige schwierige Begriffe, die ggf. durch zusätzliche Informationen erklärt werden müssen (z. B. Mineralsalze, Baumkrone, Abfallstoffe, Bakterien, Kleinstlebewesen, Unwetter, Nährstoffe). Auch die genannten Tiere sollten durch entsprechende Bilder veranschaulicht werden. Danach beschreiben die Kinder die Schichten des Waldes und vergleichen sie mit einem Haus.
- Aufgabe 2: Es werden die Tiere genannt, die in mehreren Schichten leben. Bei dieser Aufgabe müssen die Kinder die Informationen aus der Grafik überdenken. So werden sie feststellen, dass z. B. Dachse zwar in der Erd- und Wurzelschicht ihren Bau graben, sich jedoch auch in der Moos- und Wurzelschicht aufhalten, um z. B. auf Nahrungssuche zu gehen.

Weitere Ideen

- in die Abbildung eines Waldes Bilder von Tieren ihrem „Wohnort“ entsprechend einkleben
- ein Memo/Domino erstellen: dabei werden Pflanzen/Tiere den Stockwerken/Schichten des Waldes zugeordnet

Die Stockwerke des Waldes

Ein Wald besteht aus mehreren Stockwerken. Die Stockwerke nennt man Schichten. In allen Schichten wohnen Tiere. Manchmal wohnt ein Tier auch in mehreren Schichten.



Die **Baumschicht** ist die oberste Schicht. Die Bäume transportieren Mineralsalze und Wasser von der Wurzel in die Baumkrone. Hier bekommt der Baum viel Sonne.

In dieser Schicht leben Eichhörnchen, Borkenkäfer und Spechte.

Die **Kraut- und Strauchschicht** bietet Licht für bestimmte Pflanzen. Außerdem sind hier die jungen Bäume vor Wind geschützt.

In dieser Schicht leben Rehe, Haselmäuse und Schmetterlinge.

Tote Stoffe aus der **Moos- und Bodenschicht** dienen Tieren und Pilzen als Nahrung. Ausgeschiedene Abfallstoffe der Tiere werden zu Humus (fruchtbarer Erde).

In dieser Schicht leben Spinnen, Schnecken, Ameisen und Waldmistkäfer.

In der **Erd- und Wurzelschicht** befinden sich Wurzeln, Bakterien und andere Kleinstlebewesen. Die Wurzeln halten Bäume und Sträucher fest im Boden, damit sie bei Unwetter nicht ausgerissen werden. Wurzeln speichern Wasser und lebenswichtige Nährstoffe.

In dieser Schicht leben Insekten, Regenwürmer, der Maulwurf und der Dachs.

1 Beschreibe die Schichten des Waldes und vergleiche sie mit einem Haus.

2 Welche Tiere leben in mehreren Schichten?

34

→ AH S. 18

→ AH S. 18

→ Zusatz-KV 5 (im DUA): Regeln für Waldbesucher

→ Hörtext 19

Sachinformationen

Mineralsalze/Mineralstoffe: sind Nährstoffe aus der Natur (z. B. Kalzium oder Magnesium), die die Bäume (aber auch Menschen) zum Überleben benötigen

Baumkrone: die Spitze des Baumes, die sich aus dem Ende des Stammes bildet und aus Zweigen, Ästen und Blättern/Nadeln besteht

Abfallstoffe: Ausscheidungen von Tieren

Bakterien: winzige Lebewesen, die so klein sind, dass man sie nicht sehen kann, und die überall auf der Erde vorkommen, also auch im Waldboden

Kleinstlebewesen: Lebewesen, die so klein sind, dass man sie nur mit dem Mikroskop sehen kann

Unwetter: sehr schlechtes, stürmisches, meist von Regen/Gewittern begleitetes Wetter, das so heftig ist, dass Schäden entstehen können

Nährstoffe: lebenswichtige Stoffe

Vorbereitung/Materialien

- Einstieg/Motivation: ggf. Abbildungen eines Waldes und eines Einfamilienhauses
- Aufgabe 1: ggf. Bilder der in den Texten genannten Tiere